

Niederschrift über die 1. Stadtratssitzung (konstituierende Sitzung)

Datum : 12.06.2014

Ort: Rathaus, Ratssaal

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Sitzungsleitung: Oberbürgermeister Herr Seeber
Herr Dr. Maier

Anwesenheit: **Oberbürgermeister** Herr Seeber
Stadträte Herr Fastner
Herr Dr. Maier
Herr Bühl
Frau Franczyk
Herr Juchheim
Herr Jäcklein
Herr Retzlaff
Herr Wetzel
Herr Dr. Mahlendorf
Herr Dr. Leuner
Herr Bauerschmidt
Herr Mitzschke
Frau Giewald
Herr Dr. Hanella
Frau Palm
Frau Große
Herr Sandmann
Herr Prof. Schramm
Frau Roßmann
Herr Dr. Frielinghaus
Herr Frankenberger
Herr Dr. Hampe
Herr Debertshäuser
Herr Zink
Herr Zeike
Frau Nastoll
Herr Dr. Schultheiß
Herr Kreuzberger
Herr Macholdt

Entschuldigt: **Stadtrat** Herr Dr. Mohr

Weitere Anwesende:	Ortsteilbürgermeister	Herr Schmidt Herr Hoffmann Frau Oberhoffner
	Kinder- und Jugendbeirat	Alina Zhykhar
	Behindertenbeauftragte	Frau Hajny
	Seniorenbeauftragte	Frau Wilinski
	Bedienstete der Stadtverwaltung	Herr Tischer Frau Bodlak Herr Baumgart Herr Gasten Herr Jäger Herr Krause Frau Warenski Herr Schäfer Frau Knoth

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Oberbürgermeister, Herr Seeber, eröffnet die 1. Stadtratssitzung (konstituierende Sitzung). Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

2. Feststellung der Mandate zur Wahl des Stadtrates und der Ortsteilbürgermeister

Berichterstatteerin: Frau Marion Bodlak, Wahlleiterin

Frau Bodlak informiert die Anwesenden über die Feststellung der Mandate zur Wahl der Ortsteilbürgermeister und des Stadtrates vom 12.06.2014. Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Der Oberbürgermeister ergänzt einige statistische Angaben zum neu gewählten Stadtrat, insbesondere:

- Durchschnittsalter: 59,57 Jahre
- Durchschnittsalter der einzelnen Fraktionen: CDU 57 Jahre, LINKE 68 Jahre, Freie Wähler 60 Jahre, BBW 56 Jahre und SPD 56 Jahre
- 9 Stadträte haben einen Dokortitel
- 6 Stadratsmitglieder sind Frauen (20 %)

3. Verpflichtungen

3.1. Verpflichtung der Ortsteilbürgermeister

Der Oberbürgermeister informiert, dass der Diensteid für Ortsteilbürgermeister gemäß § 54 Abs. 1 des Thüringer Beamtengesetzes erfolgt. Der Diensteid kann auch ohne die Worte: „So wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

Der Oberbürgermeister bittet die Ortsteilbürgermeister zur Verpflichtung.

Frau Oberhoffner
Herr Schäfer
Herr Schmidt
Herr Hoffmann

Der Oberbürgermeister verliest folgenden Diensteid:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen. Antworten Sie mir: Ich schwöre, so wahr mir Gott helfe.“

Die aufgerufenen Ortsteilbürgermeister antworten einzeln mit: „Ich schwöre, (so wahr mir Gott helfe).“

Die Verpflichtung von Ortsteilbürgermeister Wolfgang Heinz erfolgt in der Stadtratssitzung am 26.06.2014.

3.2. Verpflichtung der Mitglieder des Stadtrates

Der Oberbürgermeister bittet die Stadträte in alphabetischer Reihenfolge zur Verpflichtung nach vorn. Als Form für die Verpflichtung ist die „Verpflichtung durch Handschlag“ laut § 24 ThürKO üblich. Die Verpflichtungsformel kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

1. Herr Bauerschmidt
2. Herr Bühl
3. Herr Debertshäuser
4. Herr Fastner
5. Frau Franczyk

Der Oberbürgermeister verliest die Verpflichtung:

„Ich verpflichte Sie, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und sich für die gewissenhafte Erfüllung zum Wohl der Stadt Ilmenau einzusetzen. Antworten Sie mir: Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend sprechen die aufgerufenen Stadträte einzeln die Worte: „Ich verpflichte mich, (so wahr mir Gott helfe).“

6. Herr Frankenberger
7. Herr Dr. Frielinghaus
8. Frau Giewald
9. Frau Große
10. Herr Dr. Hampe

Der Oberbürgermeister verliest die Verpflichtung:

„Ich verpflichte Sie, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und sich für die gewissenhafte Erfüllung zum Wohl der Stadt Ilmenau einzusetzen. Antworten Sie mir: Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend sprechen die aufgerufenen Stadträte einzeln die Worte: „Ich verpflichte mich, (so wahr mir Gott helfe).“

11. Herr Dr. Hanella
12. Herr Jäcklein
13. Herr Juchheim
14. Herr Kreuzberger
15. Herr Dr. Leuner

Der Oberbürgermeister verliest die Verpflichtung:

„Ich verpflichte Sie, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und sich für die gewissenhafte Erfüllung zum Wohl der Stadt Ilmenau einzusetzen. Antworten Sie mir: Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend sprechen die aufgerufenen Stadträte einzeln die Worte: „Ich verpflichte mich, (so wahr mir Gott helfe).“

16. Herr Macholdt
17. Herr Dr. Mahlendorf
18. Herr Dr. Maier
19. Herr Mitschke
20. Frau Nastoll

Der Oberbürgermeister verliest die Verpflichtung:

„Ich verpflichte Sie, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und sich für die gewissenhafte Erfüllung zum Wohl der Stadt Ilmenau einzusetzen. Antworten Sie mir: Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend sprechen die aufgerufenen Stadträte einzeln die Worte: „Ich verpflichte mich, (so wahr mir Gott helfe).“

21. Frau Palm
22. Herr Retzlaff
23. Frau Roßmann
24. Herr Sandmann
25. Herr Prof. Schramm

Der Oberbürgermeister verliest die Verpflichtung:

„Ich verpflichte Sie, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und sich für die gewissenhafte Erfüllung zum Wohl der Stadt Ilmenau einzusetzen. Antworten Sie mir: Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend sprechen die aufgerufenen Stadträte einzeln die Worte: „Ich verpflichte mich, (so wahr mir Gott helfe).“

26. Herr Dr. Schultheiß
27. Herr Wetzel
28. Herr Zeike
29. Herr Zink

Der Oberbürgermeister verliest die Verpflichtung:

„Ich verpflichte Sie, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und sich für die gewissenhafte Erfüllung zum Wohl der Stadt Ilmenau einzusetzen. Antworten Sie mir: Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend sprechen die aufgerufenen Stadträte einzeln die Worte: „Ich verpflichte mich, (so wahr mir Gott helfe).“

Die Verpflichtung von Herrn Dr. Stefan Mohr erfolgt in der Stadtratssitzung am 26.06.2014.

4. Verabschiedung der ausgeschiedenen sowie der nicht wieder gewählten Stadträte

Der Oberbürgermeister nimmt die Verabschiedung der ausgeschiedenen sowie der nicht wieder gewählten Stadträte vor.

Herr Michael Fischer
Herr Dr. Oswald Kowalski
Herr Dr. Johannes Trabert
Frau Christel Wilinski
Frau Ute Oberhoffner

Der Oberbürgermeister macht einige Angaben zu den vergangenen Aufgaben und Tätigkeiten der ausgeschiedenen Personen. Die Verabschiedeten bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und beglückwünschen den neu gewählten Stadtrat.

5. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Der Oberbürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 29 Stadträte und der Oberbürgermeister, damit 30. Der Stadtrat ist beschlussfähig.

Der Oberbürgermeister bittet um Ergänzung der Tischvorlage „Sitzverteilung in den Ausschüssen des Stadtrates“. Die Beschlussvorlage erhält den Buchstaben H entsprechend der Reihenfolge in der öffentlichen Sitzung.

Abstimmung über die Tagesordnung einschließlich vorgenannter Ergänzung:

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	30
Die Tagesordnung wird mit	30 Ja
	0 Nein und
	0 Enthaltungen

bestätigt.

6. Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates und seines Stellvertreters

Der Oberbürgermeister bittet zunächst um Benennung der Besetzung der Wahlkommission durch die Fraktionen.

Die Wahlkommission besteht aus folgenden Personen:

Herr Prof. Schramm
Herr Dr. Hampe
Herr Bühl

Als Vorsitzender der Wahlkommission wird Prof. Schramm benannt.

Der Oberbürgermeister schlägt Herrn Dr. Maier als Kandidat für den Vorsitz des Stadtrates und Herrn Dr. Hanella als Kandidat für den stellvertretenden Vorsitz des Stadtrates vor.

Die Kandidaten erklären sich bereit, erneut als Stadtratsvorsitzender und stellvertretender Stadtratsvorsitzender zu kandidieren.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Herr Prof. Schramm verkündet das Wahlergebnis zur Wahl des Stadtratsvorsitzenden:

Anwesende Stadträte:	30
Abgegebene Stimmen	30
Herr Dr. Maier wird mit	30 gültigen Stimmabgaben
gewählt.	

Herr Dr. Maier nimmt die Wahl an.

Herr Prof. Schramm verkündet das Wahlergebnis zur Wahl des stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden:

Anwesende Stadträte:	30
Abgegebene Stimmen	30
Herr Dr. Hanella wird mit	29 gültigen Stimmabgaben und
gewählt.	1 ungültigen Stimmabgabe

Herr Dr. Hanella nimmt die Wahl an.

17:55 Uhr Herr Stadtrat Bauerschmidt verlässt die Sitzung, damit sind 29 Stadträte anwesend.

7. Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau

Der Oberbürgermeister schlägt Herrn Zink als Kandidat vor.

Herr Zink erklärt sich bereit, erneut als Beigeordneter der Stadt Ilmenau zu kandidieren.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Herr Prof. Schramm verkündet das Wahlergebnis:

Anwesende Stadträte:	29
Abgegebene Stimmen	29
Herr Zink wird mit	22 gültigen Stimmabgaben und
gewählt.	7 ungültigen Stimmabgaben

Herr Zink nimmt die Wahl an.

Der Oberbürgermeister überreicht die Ernennungsurkunde.

8. Wahl der ehrenamtlichen Beauftragten der Stadt Ilmenau

8.1. Wahl der ehrenamtlichen Ausländerbeauftragten

Der Oberbürgermeister schlägt Frau Franczyk als Kandidatin vor.

Frau Franczyk erklärt sich bereit, erneut als Ausländerbeauftragte der Stadt Ilmenau zu kandidieren.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Herr Prof. Schramm verkündet das Wahlergebnis:

Anwesende Stadträte:	29
Abgegebene Stimmen	29

Frau Franczyk wird mit	16 gültigen Stimmabgaben und
gewählt.	13 ungültigen Stimmabgaben

Frau Franczyk nimmt die Wahl an.

Der Oberbürgermeister überreicht die Berufungsurkunde.

8.2. Wahl des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Ilmenau

Der Oberbürgermeister schlägt Frau Hajny als Kandidatin vor.

Frau Hajny erklärt sich bereit, erneut als Behindertenbeauftragte der Stadt Ilmenau zu kandidieren.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Herr Prof. Schramm verkündet das Wahlergebnis:

Anwesende Stadträte:	29
Abgegebene Stimmen	29

Frau Hajny wird mit	27 gültigen Stimmabgaben und
gewählt.	2 ungültigen Stimmabgaben

Frau Hajny nimmt die Wahl an.

Der Oberbürgermeister überreicht die Berufungsurkunde.

9. Informationen und Mitteilungen

Der Oberbürgermeister bittet die einzelnen Fraktionen des neu gewählten Stadtrates um Mitteilung des jeweiligen Fraktionsvorsitzenden und des Stellvertreters. Diese lauten wie folgt:

Fraktion CDU/FDP	
Fraktionsvorsitzender	Herr Fastner
Stellvertreter	Herr Bühl
Fraktion DIE LINKE	
Fraktionsvorsitzender	Herr Dr. Leuner
Stellvertreter	Frau Giewald
Fraktion SPD	
Fraktionsvorsitzender	Herr Prof. Schramm
Stellvertreter	Herr Sandmann
Fraktion FWG	
Fraktionsvorsitzender	Herr Frankenberger
Stellvertreter	Herr Dr. Hampe
Fraktion BBW	
Fraktionsvorsitzender	Herr Dr. Schultheiß
Stellvertreter	Herr Zeike

Die Fraktionsvorsitzenden äußern sich jeweils einzeln kurz zur neuen Legislaturperiode und bedanken sich in diesem Zusammenhang bei den Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Konsens herrscht beim Wunsch nach der Weiterführung der guten sachlichen Zusammenarbeit und des „Ilmenauer Modells“.

Der Oberbürgermeister bittet die Fraktionen bis zum Mittwoch, 18.06.2014, um die namentliche Benennung der Mitglieder für folgende Gremien:

- Haupt- und Finanzausschuss und Fachausschüsse
- Aufsichtsrat der IWG
- Arbeitskreis „Für eine offene Stadt – Gegen Gewalt, Fremdenhass und Rassenwahn“

Weiterhin informiert der Oberbürgermeister, dass voraussichtlich am Donnerstag, 03.07.2014, die konstituierenden Sitzungen der Fachausschüsse stattfinden. Ebenfalls im Juli wird voraussichtlich eine Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses einberufen. Als vorläufiger Termin ist der 21.07.2014 oder der 28.07.2014 vorgesehen. Grund für die Sitzung sind Leistungsvergaben für die Arbeiten am 2. Bauabschnitt im Stadion Hammergrund, da witterungsbedingt die Arbeiten am Kunstrasenplatz im Sommer erfolgen sollten.

Herr Seeber gibt weitere Termine bekannt:

- Samstag, 21.06.2014, 10:00 bis 17:00 Uhr Jubiläum Regenbogen e.V., Mehrgenerationenhaus „Alte Försterei“
- Samstag, 28.06.2014, 10:30 bis 16:00 Uhr Lebenshilfefest 2014, Wetzlarer Platz, Mehrgenerationenhaus „Alte Försterei“
- Samstag, 28.06.2014, bis Sonntag, 29.06.2014, Schnellschachmeisterschaften im Ratssaal des Ilmenauer Rathauses
- Samstag, 28.06.2014, 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr Familiensporttag des Ilm-Kreises, Mehrzweckhalle und Sportplatz Manebach, Veranstalter: Kreissportbund/Kreissportjugend des Ilm-Kreises, durchgeführt vom SV „Ilmtal“ Manebach e.V.

Herr Zink informiert, dass am kommenden Samstag von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr der Kinder- und Jugendtag in und an der Eishalle stattfindet. **Frau Zhykhar** ergänzt, dass die Vorbereitungen des Kinder- und Jugendbeirates weitgehend abgeschlossen sind. Es soll noch Werbematerial verteilt werden und sie hofft auf viele Besucher.

Der Oberbürgermeister übergibt die Leitung der Sitzung an den Stadtratsvorsitzenden Dr. Maier.

10. Fragestunde

Frau Giewald fragt an, ob es schon einen Termin zur Einweihung der Fuß- und Radwegebrücke über die Bahnanlagen anlässlich der Namensvergabe in „Nelson-Mandela-Brücke“ gibt und welcher Rahmen dafür vorgesehen ist.

Herr Seeber antwortet, dass noch kein genauer Zeitpunkt feststeht. Es soll ein kleiner Festakt stattfinden, eventuell können afrikanische Studenten mitwirken.

Herr Bühl fragt an, wie viele Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2015 eingegangen sind.

Herr Seeber teilt mit, dass 82 Vorschläge eingereicht wurden. Der Kämmerer ergänzt, dass alle Einreicher bereits eine Eingangsbestätigung erhalten haben.

11. Bürgerfragestunde

Frau Dr. Sturm macht auf folgende Situation aufmerksam:

„Am 10. und 11. Juni 2014 wurde ich von Ilmenauer Bürgern angerufen und um Rat gebeten, weil ihnen beim Aufsuchen ihres langjährigen Hausarztes (Praxis Dr. Stock im Ärztehaus in der Krankenhausstraße) bzw. dessen Vertretung gesagt wurde, dass ab sofort keine Behandlung mehr möglich sei und sie sich einen neuen Hausarzt suchen sollen. Ihre Unterlagen wurden ihnen gegeben. Dies ist leichter gesagt als getan, zudem bedürfen bestimmte Medikamente (z. B. Gerinnungshemmer) der Labor-Überwachung, also kommt der Zeitfaktor hinzu. Da ich persönlich direkt nicht helfen kann, möchte ich diesen Zustand zur Kenntnis bringen. Es handelt sich offensichtlich nicht um Einzelfälle. Besonders für ältere Patienten, die weniger mobil und meist kränker als jüngere sind, ist eine Notsituation entstanden, in der zeitnah Ausweg und Hilfe gefunden werden sollte.“

Herr Dr. Hampe führt zunächst zum Thema aus, dass die Kassenärztliche Vereinigung (KV) in Thüringen für die Nachbesetzung und die Anzahl von Arztniederlassungen zuständig ist. Außerdem schätzt er ein, dass für junge Ärzte erst Städte ab einer bestimmten Größe attraktiv sind.

Herr Prof. Schramm schlägt vor, dass die Stadt in Form von finanziellen Hilfen (z. B. Kredite) einen Anreiz schaffen könnte, dass sich Ärzte hier niederlassen.

Herr Seeber merkt an, dass man günstige Praxisräume in entsprechenden Immobilien von Seiten der Stadt zur Verfügung stellen könnte. Die Stadtverwaltung wird ein Schreiben an die Kassenärztliche Vereinigung verfassen und auf die prekäre Situation hinweisen bzw. um Mitteilung bitten, wie hier weiter verfahren wird.

12. Sitzungsvorlagen

Beschlussvorlagen

Vorlage A Fortsetzung der Tätigkeit des aktuell gewählten Seniorenbeirates bis zur Wahl bzw. Bestätigung eines neuen Seniorenbeirates

Abstimmung über die Vorlage:

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	29
Der Vorlage wird mit	29 Ja
	0 Nein und
	0 Enthaltungen

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **1/1/14**

Vorlage H Sitzverteilung in den Ausschüssen des Stadtrates

Abstimmung über die Vorlage:

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	29
Der Vorlage wird mit	29 Ja
	0 Nein und
	0 Enthaltungen

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **2/1/14**

Informationsvorlagen

Vorlage B Sitzungsplan des Stadtrates 2. Halbjahr 2014

Vorlage C Vergabe Baumaßnahme – Sanierung August-Bebel-Straße Beschluss-Nr. 08/14/Bau

- Vorlage D** **Vergabe Baumaßnahme – Rathaus Ilmenau, Dachsanierung**
4. BA, Los 1: Gerüstbauarbeiten
Beschluss-Nr. 09/14/Bau
- Vorlage E** **Vergabe Baumaßnahme – Rathaus Ilmenau, Dachsanierung**
4. BA, Los 2: Dachdeckerarbeiten
Beschluss-Nr. 10/14/Bau
- Vorlage F** **Vergabe Planungsleistungen – Erarbeitung Bebauungsplan Nr. 56**
der Stadt Ilmenau „Am Friedhof West“
Beschluss-Nr. 11/14/Bau
- Vorlage G** **Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2013**

Der Stadtratsvorsitzende, Dr. Maier, beendet die öffentliche Stadtratssitzung.

G.-M. Seeber
Oberbürgermeister

C. Pranter
Protokoll

Das Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 12.06.2014 bleibt nichtöffentlich und kann von den Mitgliedern des Stadtrates im Stadtratsbüro eingesehen werden.

Die verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Sprachform.